

---

Subject: Aging Alopecia

Posted by [Tom10](#) on Fri, 11 Nov 2022 13:42:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal eine Frage an die Experten:

Der HA ist ja am aggressivsten in jüngeren Jahren. Dann stabilisiert es sich gerne wieder weil das DHT ja runter geht. Im hohen Alter gehts dann trotzdem nochmal gerne los, sprich Aging Alopecia, weil offensichtlich die wenigstens Männer im hohen Alter noch gute Haaren haben. Da obwohl das DHT tief ist. Heist dass im Umkehrschluss DHT Mittel wie Finasterid sind dann wirkungslos? Und was hilft dann am besten zur Vorbeugung des HAs, gesunde Lebensweise, Vitamine etc?

Den Trend kann ich übrigens auch bei mir beobachten. GHE in den 20ern bekommen. Jetzt knapp über 40 und immer noch nur GHE, Haare sind stabil dank auch PRP.

---

Subject: Aw: Aging Alopecia

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 11 Nov 2022 13:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Fri, 11 November 2022 14:42Mal eine Frage an die Experten:

Der HA ist ja am aggressivsten in jüngeren Jahren. Dann stabilisiert es sich gerne wieder weil das DHT ja runter geht. Im hohen Alter gehts dann trotzdem nochmal gerne los, sprich Aging Alopecia, weil offensichtlich die wenigstens Männer im hohen Alter noch gute Haaren haben. Da obwohl das DHT tief ist. Heist dass im Umkehrschluss DHT Mittel wie Finasterid sind dann wirkungslos? Und was hilft dann am besten zur Vorbeugung des HAs, gesunde Lebensweise, Vitamine etc?

Den Trend kann ich übrigens auch bei mir beobachten. GHE in den 20ern bekommen. Jetzt knapp über 40 und immer noch nur GHE, Haare sind stabil dank auch PRP.

Hallo

DHT geht nicht runter.

Nur eine einzige Studie hat einen latenten Trend abwaers im Alter ermittelt.

Alle anderen nicht.

Aber Testo fällt ab, und damit auch E2 und IGF 1 sowie IGF1 Rezeptorendichte.

Das ist zwar gut fuer einen kräftigen Bart, aber schlecht fuer kräftiges Kopfhaar.

Fin wirkt dann aber immer noch.

Nur nicht mehr so gut, weil ja die t zu E2 Ratio, und alles andere schlecht wird.

Ich kann E2 Hormonersatz empfehlen.  
Also versuchen den Stand eines 30 Jährigen wiederzuerlangen.

E2 reguliert fast alles im System, was mit Jugend assoziiert werden kann.  
Nur NEM werden dann nicht viel bringen.

Falls E2 Angst besteht, Soja und Capsaicin.  
Plus NAC und Glycin, Selen.  
Coenzym Q10.  
Ggf Melatonin.

Gruss  
Frank

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 11 Nov 2022 14:31:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Aber Testo fällt ab, und damit auch E2 und Igf 1 sowie igf1 Rezeptorendichte.  
Das ist zwar gut fuer einen kräftigen Bart, aber schlecht fuer kräftiges Kopfhaar.  
Barthaare brauchen kein IGF-1?  
Das bezweifle ich.

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 11 Nov 2022 15:16:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 11 November 2022 15:31Zitat:Aber Testo fällt ab, und damit auch E2 und Igf 1 sowie igf1 Rezeptorendichte.  
Das ist zwar gut fuer einen kräftigen Bart, aber schlecht fuer kräftiges Kopfhaar.  
Barthaare brauchen kein IGF-1?  
Das bezweifle ich.

Hab ich hier nicht gesagt...  
Aber wo wir beim Thema sind...

Igf 1 wird doch durch DHT in beard dermal papilla cells upreguliert?

Na ja, kann aus der Subkutis kommen, unabhängig vom Serum

Subject: Aw: Aging Alopecia

Posted by [mike](#). on Fri, 11 Nov 2022 15:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Fri, 11 November 2022 14:42Mal eine Frage an die Experten:

Der HA ist ja am aggressivsten in jüngeren Jahren. Dann stabilisiert es sich gerne wieder weil das DHT ja runter geht. Im hohen Alter gehts dann trotzdem nochmal gerne los, sprich Aging Alopecia, weil offensichtlich die wenigstens Männer im hohen Alter noch gute Haaren haben. Da obwohl das DHT tief ist. Heist dass im Umkehrschluss DHT Mittel wie Finansterid sind dann wirkungslos? Und was hilft dann am besten zur Vorbeugung des HAs, gesunde Lebensweise, Vitamine etc?

Den Trend kann ich übrigens auch bei mir beobachten. GHE in den 20ern bekommen. Jetzt knapp über 40 und immer noch nur GHE, Haare sind stabil dank auch PRP.

im alter ist alles tief

organe versagen nach und nach (auch ein teil der haarfollikel)

da geht alles verloren... (bodyhair, axilarhair, KEIN beard und bei non-aga KEIN primärhaar) - max diffus..falls

solange noch etwas NNR hormone da sind ..

es geht alles über die NNR.. wenn diese auch aufhören zu arbeiten -> langsamer tod (mit allen erkrankungen)

selbst da können beard- und primär haare bestehen (aber dünner/schwach werden..langsam wachsen)

ich sah schon mal einen fall von einer starken hypothyreose und trotzdem bleiben die haare nw1 - brüchig, kurz aber keine AGA und keine großartigen Lichtungen

bei der vollständigen deprivation bleibt es entweder bestehen oder es geht insgesamt bergab

der Körper geht eher zugrunde als die beard und prim.-hair follikel

vor dem tod werden die haare dann trotzdem abgestoßen.. man sieht das aber nicht mehr.. falls der mensch überlebt, sheddet alles (fast glatze) und es könnte zu einer glatze kommen..vllt wieder restaurieren bei exogen E2, P4, T, T3....eisen,b12, x nems....minox, kalium.. (es war ja keine aga sondern ein absterben von Gewebe und flecken)

---

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [mike.](#) on Fri, 11 Nov 2022 15:26:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nennt man senile Alopecia

<https://www.google.com/search?client=opera&q=senile+Alopecie&sourceid=opera&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 11 Nov 2022 17:34:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Fri, 11 November 2022 16:26

nennt man senile Alopecia

<https://www.google.com/search?client=opera&q=senile+Alopecie&sourceid=opera&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

Die kommt aber in der Regel erst über 60.

Man Weiss aber auch gar nicht was der Thread Ersteller unter hohem Alter versteht?

Er ist 40.

Über 50 waere noch kein senile balding.

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Tom10](#) on Fri, 11 Nov 2022 18:10:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Frank1970 schrieb am Fri, 11 November 2022 18:34mike. schrieb am Fri, 11 November 2022 16:26

nennt man senile Alopecia

---

<https://www.google.com/search?client=opera&q=senile+Alopecie&sourceid=opera&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

Die kommt aber in der Regel erst über 60.

Man Weiss aber auch gar nicht was der Thread Ersteller unter hohem Alter versteht?

Er ist 40.

Über 50 waere noch kein senile balding.

bin 41. ja richtig, meinte aging alopecia so ab frühestens Mitte 60

---

Subject: Aw: Aging Alopecia

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 11 Nov 2022 19:35:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Fri, 11 November 2022 19:10Frank1970 schrieb am Fri, 11 November 2022 18:34mike. schrieb am Fri, 11 November 2022 16:26

nennt man senile Alopecia

<https://www.google.com/search?client=opera&q=senile+Alopecie&sourceid=opera&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

Die kommt aber in der Regel erst über 60.

Man Weiss aber auch gar nicht was der Thread Ersteller unter hohem Alter versteht?

Er ist 40.

Über 50 waere noch kein senile balding.

bin 41. ja richtig, meinte aging alopecia so ab frühestens Mitte 60

Dann ist das was Mike schrieb relevant.

Und diese senile Alopezie, geht laut Dr Trueb auch mit niedrigen. DHT Spiegeln und hohen Entzündung und Apoptose Makern einher.

Trotzdem hat Fin auch massig in diesem Alter gewirkt.  
Bei Bph "Opis" hatte sich Flaum auf der Glatze gebildet.

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Tom10](#) on Sat, 12 Nov 2022 13:35:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Frank. Dass der HA jetzt mit 41, dem Braten traue ich auch nicht so richtig :)

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [cyclonus](#) on Sat, 12 Nov 2022 16:27:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Typisch ist in hohem Alter aber doch auch eher diffuser Haarausfall?

Mein Opa hatte nie großartig AGA (relativ volles weißes Haar bis weit über die 70), als er allerdings am Ende richtig alt und krank war, ist sein Haar super dünn geworden. Und das trotz jahrelangem Dutasterid (neben anderen harten Mitteln, DHT dürfte da keines mehr übrig gewesen sein) gegen den Prostatakrebs.

---

Subject: Aw: Aging Alopecia  
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 12 Nov 2022 17:55:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Sat, 12 November 2022 17:27 Typisch ist in hohem Alter aber doch auch eher diffuser Haarausfall?

Mein Opa hatte nie großartig AGA (relativ volles weißes Haar bis weit über die 70), als er allerdings am Ende richtig alt und krank war, ist sein Haar super dünn geworden. Und das trotz jahrelangem Dutasterid (neben anderen harten Mitteln, DHT dürfte da keines mehr übrig gewesen sein) gegen den Prostatakrebs.

Das war dann die besagte senile involutinsalopezie.  
Typischer Verlauf den du da schilderst.

Subject: Aw: Aging Alopecia

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 12 Nov 2022 18:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Sat, 12 November 2022 14:35Danke Frank. Dass der HA jetzt mit 41, dem Braten traue ich auch nicht so richtig :)

Unter Behandlung ist man in diesem Alter noch relativ sicher.

Ich muss mir mehr Sorgen machen ;)

---